

Der Erdkundelehrer Nr. 43 / November 2015



Unsere Erde: Lebensraum und Risiko

TAG DER SCHULGEOGRAPHIE
im Rahmen des
Deutschen Kongresses für Geographie 2015
in Berlin
02. / 03. Oktober 2015
Kongress für Wissenschaft,
Schule und Praxis
an der
Humboldt-Universität zu Berlin



www.erdkunde.com www.dkg2015.hu-berlin.de

Informationsblatt des Landesverbandes Saarland
im Verband Deutscher Schulgeographen e.V.
Herausgeber: Der Vorstand des Landesverbandes
Druck und Versand: WESTERMANN / SCHROEDEL
Schulbuchverlage, Braunschweig



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|--|-------|
| 1 | Vorwort | S. 2 |
| 2 | Tag der Schulgeographie in Berlin „Unsere Erde: Lebensraum und Risiko“ | S. 3 |
| 3 | Fortbildungen | S. 6 |
| 4 | Schüler-Umweltlabor | S. 12 |
| 5 | Diercke Wissen 2015 | S. 13 |
| 6 | Diercke iGeo 2015 | S. 15 |
| 7 | Geo Innovativ | S. 16 |

Impressum

Herausgeber: Der Vorstand des Landesverbandes

1. Vorsitzender: André Koch

2. Vorsitzender: Uwe Klomann

Schriftführerin: Carolin Isele-Schmidt

Schatzmeister: Josef Schmidt

Bankverbindung: Sparkasse Saarlouis, IBAN DE43SL000000112394, BIC KRSAD55XXX

Internet: www.schulgeographen-saarland.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Vorstandes wieder.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 15.9.2015

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Schuljahresbeginn möchte Sie die aktuelle Ausgabe des saarländischen „Erdkundelehrers“ in bewährter und kompakter Form über Ankündigungen, Fortbildungen, Wettbewerbe und Aktivitäten rund um die Schulgeographie informieren. Daneben werden wir Sie mit jeweils aktuellen Fach- und Verbandsinformationen in Form des elektronischen Rundbriefes „Schulgeographie aktuell“ zusätzlich auf dem Laufenden halten. Um noch unserer Mitglieder erreichen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen: Bitte senden Sie uns – falls gewünscht – Ihre aktuelle Emailadresse über das Kontaktformular auf unserer Verbandshomepage zu (<http://www.schulgeographen-saarland.de/k/>), so dass wir unsere Mitgliederdaten stetig aktualisieren können.

Ebenso haben sich für den bereits angekündigten „Tag der Schulgeographie“, der am 2./3. Oktober im Rahmen des Deutschen Kongresses für Geographie stattfinden und durch die Mitgliedsverbände des VDSG durchgeführt wird, weitere Aktualisierungen ergeben. Nach den durchwachsenen Erfahrungen der letzten Jahre soll diese Form wieder ein größeres Angebot an schulgeographischen und praxisnahen Themen auf den Weg bringen und ein Forum für alle Erdkundelehrer Deutschlands darstellen. Auf ein Wiedersehen mit Ihnen in Berlin würde ich mich freuen.

In diesem Jahr stehen die Wettbewerbe im Vordergrund der Verbandsaktivitäten. Allen voran der Diercke Wissen Wettbewerb aus dem Hause Westermann, der sich in den Klassenstufen 5 bis 10 großer Beliebtheit erfreut, gefolgt von Diercke iGeo – dem Nachfolgewettbewerb in englischer Sprache – und dem Geo Innovativ Wettbewerb für Studienreferendarinnen und -referendare sowie Junglehrerinnen und -lehrer. Alle Wettbewerbe zeugen von der Vielfalt und Qualität unseres

Faches, die uns allen am Herzen liegen. In Zukunft möchten wir weiterhin in den verschiedenen Stufen der Wettbewerbe aktiv sein und hoffen, dass uns viele der aktiven Kolleginnen und Kollegen auf diesem Weg begleiten werden.

Der Blick in die Zukunft verheißt nicht nur Gutes: zum momentanen Zeitpunkt sieht es so aus, dass trotz aller Bemühungen und Argumente der Lehramtsstudiengang Geographie an der Universität des Saarlandes zum zweiten Mal nach 1999 – dieses Mal jedoch definitiv – zum Jahr 2022 eingestellt wird. Für uns als Fachverband wird es daher immer schwieriger, neue Mitglieder zu gewinnen. Für den Erdkundeunterricht werden wir die regionale Kompetenz saarländischer Lehrkräfte schmerzlich vermissen. Dieser Herausforderung werden wir uns jedoch stellen.

Daher möchte ich Sie auf diesem Weg bereits auf die nächsten Vorstandswahlen im Jahr 2016 hinweisen. Nutzen Sie die Gelegenheit sich mit Ihren Anregungen, Ideen und Engagement einzubringen, um die Zukunft unseres Verbandes gemeinsam zu gestalten. Wir werden Sie zu gegebener Zeit ausführlich informieren und einladen.

Zum Schuljahresanfang wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Ihr

André Koch, 1. Vorsitzender



Unsere Erde: Lebensraum und Risiko

Freitag, den 02. Oktober 2015

Tagungsort: Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6

| | |
|--|---|
| <p>Vortrag 1: 09:00h – 10:00h</p> | <p>„Die Erde gehört nicht dem Menschen, der Mensch gehört zur Erde.“ Mensch-Umweltdynamiken im Anthropozän Referentin: Prof. Dr. Antje Bruns, Geographisches Institut der Humboldt-Universität (HU) zu Berlin Im Vortrag soll der Wissensstand zum Anthropozän stehen. Ferner werden ausgewählte Aspekte eines spezifisch geographischen Beitrags zum Forschungsgebiet „Globaler Wandel“ kritisch erörtert.</p> |
| <p>10:15h – 10:30h</p> | <p>Begrüßung durch -Prof. Dr. Werner Gamerith, Präsident der DGfG -Prof. Dr. Elmar Kulke, Geographisches Institut der Humboldt-Universität zu Berlin -Dr. Frank-Michael Czapek, 1. Vorsitzender des Verbandes Deutscher Schulgeographen e.V.</p> |
| <p>Vortrag 2: 10:30h – 11:30h</p> | <p>„Das Meer braucht uns nicht, aber wir brauchen das Meer.“ Marine Rohstoffe und Tiefseebergbau Referent: Prof. Dr. Hans-Joachim Kümpel Bundesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Hannover Marine Rohstoffe erweitern die Rohstoffbasis und erhöhen die Versorgungssicherheit. Deren Exploration und Förderung bedürfen jedoch besonderer Bedingungen und stellen uns vor neue ökonomische und ökologische Herausforderungen.</p> |
| <p>12:00h – 13:00h (Key-Note-Vortrag)</p> | <p>Einflüsse auf und Risiken für die Erde aus dem Weltall Referent: Dr. Wolfgang Gerber, Leipzig Astronomisches Wissen ist zur Behandlung der Erde im Geographieunterricht essentiell. Es werden daher Einflüsse benachbarter Himmelskörper und Phänomene im erdnahen und erdfernen Raum betrachtet und ihre Folgen dargestellt.</p> |

Arbeitskreise (1. Runde: 13:30h–14:45h; 2. themengleiche Runde: 15:00h-16:15h)

| Nr. | Thema (mit unterrichtspraktischen Hinweisen) | Referent/-in |
|-------|---|--|
| AK 01 | <p>„Island – Leben mit Feuer und Eis“ Der Arbeitskreis stellt Chancen und Risiken des Lebens auf Island vor und gibt Anregungen für eine Behandlung des Themas in Unterricht.</p> | Prof. Dr. Gregor C. Falk Dr. Michael Streifinger |
| AK 02 | <p>Leben und Arbeiten im Risikoraum Bangladesh Der Arbeitskreis stellt nicht nur den theoretischen Hintergrund und vor Ort gewonnene Erkenntnisse, sondern auch einen Vorschlag zur unterrichtlichen Umsetzung des Themas Risikoraum Bangladesh vor.</p> | Prof. Dr. Elmar Kulke OSTr Rolf Krüger |
| AK 03 | <p>Green Economy – Ökologischer Wunschtraum oder zukunftsnahe Realität? Der Arbeitskreis geht den Effekten von Innovationen, den Folgen der Ressourcenverteilung und der Regierbarkeit nach und versucht diese auf ihren Realitätsgehalt zu überprüfen.</p> | Riccarda Retsch Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin |
| AK 04 | <p>Urbane und globale Wasserkrisen: Wechselspiel zwischen natürlichem Wasserdargebot und sozio-ökonomischer Verfügbarkeit. Der Arbeitskreis fokussiert auf das Ziel menschliches Handeln nicht als extern zu einer Wissenschaft des Wasserkreislaufes zu betrachten. Hierfür werden Beispiele aus Afrika herangezogen.</p> | Prof. Dr. Antje Bruns |
| AK 05 | <p>„Vielfalt in der Einheit“ – Möglichkeiten und Grenzen der Binnendifferenzierung im Geographieunterricht Anhand des Themas „Stadtmodelle“ sollen konkrete Ansätze zur Differenzierung in der Sek. I und II diskutiert sowie Chancen und Grenzen eines differenzierenden Geographieunterrichts aufgezeigt werden.</p> | Prof. Dr. Peter Bagoly-Simó Christiane Seeber |
| AK 06 | <p>Geographisches Verständnis der Erde mit Hilfe von Satellitenbildern Satellitenbilder lösen bei Schülern ein großes Interesse aus und gehören durch Werbung, Nachrichten oder Wetterberichte längst zu ihrem Alltag. Die Umsetzung im Schulalltag ist jedoch zögerlich.</p> | StD Dr. Thomas Breitbach |
| AK 07 | <p>Google Earth: Virtuelle Exkursionen am Beispiel von „Stuttgart 21“ Virtuelle Exkursionen bieten eine neue Möglichkeit, Eindrücke und Prozesse aus geographisch nahen und fernen Räumen mithilfe einer vom PC simulierten Realität multimedial und interaktiv zu erkunden.</p> | StD Thomas Rosenthal StR Andreas Schmid |
| AK 08 | <p>Zentralabitur in der Praxis – Chancen und Herausforderungen für das Unterrichtsfach Geographie Schriftliche Aufgaben im Geographieabitur werden in den meisten Bundesländern bereits zentral gestellt. Der Arbeitskreis zeigt Vorteile und Nachteile der zentralen Prüfung.</p> | StD Dr. Reinhard Kurz Dr. J. Mäsgen Dr. D. Wiktorin |
| AK 09 | <p>Jordan: Lebensader einer Region Im Fokus der Erarbeitungen zur Ressource Wasser steht der Jordan. Auf der Basis allgemein zugänglicher, aktueller Materialien werden Unterrichtsideen zum Thema in den Klassen 8/9 und S II vorgestellt.</p> | OSTD Eberhard Ninow StD Klemens Rinklake |
| AK 10 | <p>Raumanalysen mit digitalen Karten und (Luft-) Bildern am Beispiel des Wirtschaftsraumes am Nürburgring (Hocheifel) Die Erstellung einer Raumanalyse mit Hilfe von digitalen Karten und (Luft-)Bildern im diachronen Verfahren eröffnet ein breites Spektrum von Zugängen zu einem wichtigen Thema des Erdkundeunterrichtes.</p> | StD Lothar Püschel StD Winfried Sander |
| AK 11 | <p>Bildung für nachhaltige Entwicklung – Komplexität als Chance Es werden Unterrichtsbeispiele zum Klimawandel und zum Syndromkonzept sowie Materialien aus Niedersachsen und Sachsen vorgestellt um die Relevanz der BNE-Themen als Querschnittsthemen zu zeigen.</p> | Simone Reutemann Verena Reinke |

Samstag, den 03. Oktober 2015, Tagungsort: Königliche Bibliothek („Kommode“), Bebelplatz 2

| | |
|--|--|
| Vortrag 3: 09.00 – 10:15h | „Gletscherstürme und Gletscherglück“ – Leben im Risikoraum Alpen Dr. Andrea Fischer , ÖAW, Innsbruck Die Alpen locken im Sommer viele Wanderer und im Winter zahlreiche Wintersportler an. Hierfür werden Schneisen in die Wälder geschlagen und die Hänge künstlich beschneit. Dies bleibt nicht ohne Folgen. |
| Vortrag 4: 10:30 – 11:30h | KlimafolgenOnline - Folgen des Klimawandels für Deutschland Dr. Thomas Nocke, Ines Blumenthal, PIK Postdam Ziel der Bildungsvariante von KlimafolgenOnline ist die verständliche Vermittlung der Zusammenhänge des Klimawandels, dessen Auswirkungen sich anhand selbst gewählter Szenarien nachvollziehen lassen. |

Samstag, 03. 10. 2014 – Eigene Angebote (nicht im DKG-Programm enthalten)

| 1. Unser Exkursionsprogramm | | Dauer | Leitung | Kosten |
|-----------------------------|---|---|--|--|
| EX1 | Von der Eiszeit zum Weltnaturerbe: Besuch des Geoparks „Eiszeitland am Oderrand“ und des UNESCO-Weltnaturerbes „Grumsiner Forst“ : Fahrt in das Besucher- und Informationszentrum des Geoparks „Eiszeitland am Oderrand“ - Herbstwanderung durch das UNESCO-Weltnaturerbe „Buchenwald Grumsin“- ein Naturerlebnis besonderer Art. Bitte wetterfeste Kleidung und Schuhwerk mitbringen | 8 – ca. 17h (max. 40 TN.) Start: 8:00h, HU Berlin, Unter den Linden 6 | Martin Franke (VDSG LV Brandenburg) | Busexkursion (mit Mittagspause) 35 Euro |
| EX2 | Landschaftliche Bildung am Beispiel des Oderbruchs – Erschließung des eigenen Landschaftsraumes in der schulischen Bildung | 8 – ca. 18h (max. 40 TN.) Start: 8:00h, HU Berlin, Unter den Linden 6 | Anne Kulozik , Dipl. Ing. (FH) Landschaftsentwicklung | Busexkursion (mit Mittagspause) 40 Euro |
| EX3 | „Berlin für Nichtberliner“ – ein Spaziergang durch die Hauptstadt (mit unterrichtspraktischen Hinweise für die Gestaltung einer Schülerralley) | 13 – ca. 17h (max. 25 TN) Start: 13:00h U-Bahn-Eingang vor Bahnhof Zoo | Rolf Krüger, Eberhard Ninow , VDSG | Fußexkursion 15 Euro |

| | |
|--|--|
| 2. TAGUNGS – DVD Preis: 15 Euro (Ab 01.09.2015: 20 €) | Der VDSG e.V. erstellt zum „Tag der Schulgeographie“ eine eigene DVD mit Materialien/Präsentationen der einzelnen Vorträge, Arbeitskreise und Exkursionen. Bestellungen bitte an: rolf_krueger@t-online.de ; FAX: 04121-438479 (Verbindliche Bestellung nach Eingang der Überweisung) |
|--|--|

| | |
|---|---|
| Überweisungen für EX01-03, Tagungs-DVD | VDSG R. Krüger, Volksbank Pinneberg-Elmshorn, BIC: GENODEF1PIN / IBAN: DE41 2219 1405 0014 3330 00 |
|---|---|

- Anmeldung für den „Tag der Schulgeographie“ (02. und 03.10.2015):**
- www.dkg2015.hu-berlin.de (bis 01.08.2015 zum Frühbucherrabatt)
 - **Tagungsgebühr: 80 Euro (Tagungsticket f. Lehrer_innen, Referendar_innen zu Sonderkonditionen)**
 - Überweisung direkt auf das DKG-Konto, siehe DKG2015-Homepage
 - Mit dem Tagesticket können Sie am 2. und 3.10.2015 an allen unseren Vorträgen und Arbeitskreisen teilnehmen., am 2.10. auch des ganzen DKG 2015, sowie allen Exkursionsangeboten.

WICHTIG:

Jeder, der am „Tag der Schulgeographie“ nachweislich teilnimmt und noch kein Mitglied in einem Landesverband des VDSG ist, erhält nach dem Beitritt in seinen Landesverband eine kostenfreie Mitgliedschaft für das Jahr 2016.

Fortbildungen des LPM für das Schuljahr 2015/16

A4.132-0156

Planet Schule – Passgenaue Medien für den Erdkundeunterricht in den Sekundarstufen I und II

(In Kooperation mit dem Südwestrundfunk)

Planet Schule "www.planet-schule.de" ist eine kostenlose multimediale Plattform für didaktisierte Filme, interaktive Lernangebote, Unterrichtskonzepte und Arbeitsblätter für die Unterrichtspraxis. In der Veranstaltung werden Lehrmaterialien auf der Grundlage der für das Saarland gültigen Lehrpläne vorgestellt.

Inhalte:

- Vorstellung von geeigneten Beiträgen für das Fach Erdkunde
- Erläuterung von Möglichkeiten des Filmeinsatzes und geeigneter Methoden
- Erstellung von Arbeitsmaterialien und von Unterrichtskonzepten
- Grundinformationen zum Urheberrecht

| | |
|------------------------|--|
| Schulformen: | Gemeinschaftsschule / ERS / GeS, Gymnasium |
| Leitung: | Ruwen Bubel |
| Referent: | Hanspeter Hauke, Dipl.-Pädagoge, SWR |
| Teilnehmer: | Lehrer/innen der Sekundarstufen I und II |
| Anmeldeschluss: | 10.02.2016 |
| Termine: | 17.02.2016 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Raum: 2-01 |
| Ort: | LPM Beethovenstraße 26 66125 Saarbrücken |

A4.132-0256

Einführungsveranstaltung zum Lehrplan Erdkunde Klassenstufe 10 an Gymnasien

- Vorstellung des neuen kompetenzorientierten Lehrplans
- Anregungen zur Umsetzung der im Lehrplan vorgegebenen Kompetenzen anhand von Unterrichtsbeispielen

| | |
|------------------------|--|
| Schulformen: | Gemeinschaftsschule / ERS / GeS, Gymnasium |
| Leitung: | Ruwen Bubel |
| Referenten: | Volker Beständig, Mitglied der Lehrplankommission Sabine Himbert, Mitglied der Lehrplankommission Thomas Krämer, Mitglied der Lehrplankommission |
| Teilnehmer: | Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II |
| Anmeldeschluss: | 22.09.2015 |
| Termine: | 23.09.2015 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Raum: 3-09 |
| Ort: | LPM Beethovenstraße 26 66125 Saarbrücken |

A4.132-0356

Edaphische Aspekte - neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Beispiele für den Unterricht

Die Thematisierung des Ökosystems "Boden" gehört zu den obligatorischen Inhalten des Erdkundeunterrichts der Klassenstufe 11 Gymnasium und bildet einen Baustein der Raumanalyse:

- Vorstellung der Dissertation "Interaktion von Böden und Quellgewässern. Eine Studie zur Regionalisierung der forstökologischen Verhältnisse in Vogesen und Schwarzwald."
- fachwissenschaftliche Hintergrundinformationen zu den Lehrplaninhalten
- Beispiele zur Umsetzung im Unterricht

| | |
|------------------------|--|
| Schulformen: | Gemeinschaftsschule / ERS / GeS, Gymnasium |
| Leitung: | Ruwen Bubel |
| Referent: | Dr. Stefanie Hessler, Albert Einstein Gymnasium Völklingen |
| Teilnehmer: | Lehrer/innen der Sekundarstufe II |
| Anmeldeschluss: | 30.09.2015 |
| Termine: | 30.09.2015 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Raum: 2-01 |
| Ort: | LPM Beethovenstraße 26 66125 Saarbrücken |

A4.132-0456

"Vier Blicke auf Peru"- das Lernfeld Peru kompetenz- und basisorientiert umsetzen

Der kompetenzorientierte Lehrplan der Klassenstufe 8 Gymnasium beinhaltet im Themenfeld "Leben in einer globalisierten Welt" die Analyse eines von großen Disparitäten geprägten Raumes. Die Behandlung des Schwellenlandes Peru eignet sich hierzu in besonderer Weise:

- Präsentation praxiserprobter Planungshilfen eines kompetenzorientierten Unterrichts
- Vorstellung von Unterrichtsmaterialien und Anleitung zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts

| | |
|------------------------|--|
| Schulformen: | Gymnasium, Gemeinschaftsschule / ERS / GeS |
| Leitung: | Ruwen Bubel |
| Referent: | Karl W. Hoffmann, Seminarleiter am staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien, Speyer |
| Teilnehmer: | Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II |
| Anmeldeschluss: | 01.03.2016 |
| Termine: | 02.03.2016 09:00 Uhr - 16:00 Uhr |
| Ort: | LPM Beethovenstraße 26 66125 Saarbrücken |

A4.132-0556

Orientierung im Gelände am Beispiel des Premiumwanderweges "Kirkeler Tafeltour"

Exkursionen stellen eine hervorragende Möglichkeit zur Umsetzung von handlungsorientiertem Unterricht dar. Der Premiumwanderweg "Kirkeler Tafeltour" bietet vielfältige Möglichkeiten geographische Arbeitsweisen, z. B. im Rahmen eines Wandertages, einzuüben. Eine hohe Motivation bei gleichzeitiger Steigerung der Orientierungskompetenz kann durch die Verwendung von GPS-Geräten erreicht werden:

- Vorstellung von geographisch relevanten Teilstücken des Wanderweges
- Präsentation von ausgearbeiteten Materialien unter Berücksichtigung sowohl klassischer als auch konstruktivistischer Arbeitsmethoden

- theoretische Einführung zu Geocaching und praktische Umsetzung vor Ort

Schulformen: Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Gymnasium

Leitung: Ruwen Bubel

Referent: Alexander Leinemann, Technisch-gewerbliches und Sozialpflegerisches Berufsbildungszentrum Neunkirchen

Teilnehmer: Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II

Anmeldeschluss: 10.05.2016

Hinweise: - Festes Schuhwerk ist erforderlich.
- Ein Materialpaket zur Durchführung der Exkursion wird geliefert.

Termine: 11.05.2016 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort: Wanderparkplatz am Naturfreundehaus
Limbacher Weg 8
66459 Kirkel

A4.132-0656

Informationen über physisch-geographische Aspekte vor Ort - Exkursion in die Vulkaneifel

Die Exkursion informiert über die Grundzüge des Eifelvulkanismus und liefert didaktische Anregungen zur Durchführung von Lehrfahrten. Die Teilnehmer/innen erhalten einen Exkursionsreader.

Ablauf:

- Besichtigung des Vulkanmuseums "Lava Dome" und des Basaltsteinbruchs "Lavakeller" in Mendig
- Geländeexkursion von Mendig zur Wingertsbergwand, einem vulkanologischen Aufschluss des Laacher-See-Vulkans
- Erkundung des Laacher Sees mit schwerpunktmäßiger Analyse der hier auftretenden Mofetten (CO₂-Entgasungen)

Schulformen: Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Gymnasium,
Berufliche Schule

Leitung: Ruwen Bubel

Referenten: Philipp Meisinger, Gymnasium am Römerkastell Alzey
Christian Wittlich, Hilda-Gymnasium Koblenz

Teilnehmer: Lehrer/innen der Sekundarstufen I und II

Anmeldeschluss: 17.09.2015

Hinweise: - begrenzte Teilnehmerzahl
- Kosten für Fahrt, Führung und Eintritt: ca. 30 € (je nach Teilnehmerzahl)
- Treffpunkt zur Abfahrt des Busses: 08:00 Uhr LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken, Parkplatz I (oberer Parkplatz)
- festes Schuhwerk erforderlich.

Termine: 02.10.2015 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort: Deutsches Vulkanmuseum Mendig
Braucherstraße 1
56743 Mendig

A4.132-0756

Geomorphologische Grundlagen: Die Behandlung endogener Kräfte der Erde im Erdkundeunterricht

- Präsentation der Fachinhalte 'Schalenbau der Erde, Plattentektonik, Bewegungen der Kontinente in der Erdgeschichte, Vulkanismus, Erdbeben', entsprechend dem aktuellen Wissensstand
- Aufzeigen von Schwierigkeiten bei der Behandlung der Thematik im Erdkundeunterricht
- Vorstellung von fachwissenschaftlich und didaktisch geeigneten Abbildungen (Graphiken, Schaubilder, Karten)

| | |
|---------------------|--|
| Schulformen: | Gemeinschaftsschule / ERS / GeS, Gymnasium |
| Leitung: | Ruwen Bubel |
| Referent: | Matthias Wachmann, Diplom-Geologe |
| Teilnehmer: | Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II |
| Hinweise: | Die Teilnehmer/innen erhalten ein Handout mit den vorgestellten Abbildungen. |
| Termine: | 16.11.2015 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Raum: 2-01 |
| Ort: | LPM Beethovenstraße 26 66125 Saarbrücken |

A4.132-0856

Themen des 21. Jahrhunderts und deren Umsetzung im neuen Haack Weltatlas für das Saarland

- Aufzeigen von Möglichkeiten zum kompetenzorientierten Unterrichten und zur zielgerichteten Abiturvorbereitung
- Vorstellung kompetenzorientierter Unterrichtsbeispiele zu den Themen "Reisen, Erholung und Naturschutz" sowie "Landgrabbing in Afrika"

| | |
|---------------------|--|
| Schulformen: | Gemeinschaftsschule / ERS / GeS, Gymnasium |
| Leitung: | Ruwen Bubel |
| Referent: | Christoph Müller, Studiendirektor, Regionaler Fachberater Erdkunde für den Bezirk Trier am Gymnasium, Integrierten Gesamtschulen, Kollegs und Abendgymnasien |
| Teilnehmer: | Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II |
| Termine: | 13.10.2015 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Raum: 2-09 |
| Ort: | LPM Beethovenstraße 26 66125 Saarbrücken |

A4.132-0956

Vortrag: Energiewende - Gründe, Konsequenzen, Herausforderungen

Die Thematik ist Inhalt des neuen kompetenzorientierten Lehrplans der Klassenstufe 10 Gymnasium.

Schwerpunkte:

- Informationen zum Klimawandel und zum Kernkraftausstieg
- Vorstellung der Potentiale und Probleme eines regenerativen Energiesystems
- Erläuterung der Konsequenzen der neuen Netzstruktur
- Analyse der gesellschaftlichen Akzeptanz der Energiewende

| | |
|---------------------|---|
| Schulformen: | Gemeinschaftsschule / ERS / GeS, Gymnasium |
|---------------------|---|

Leitung: Ruwen Bubel
Referent: Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Teilnehmer: Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II
Anmeldeschluss: 18.02.2016
Termine: 25.02.2016 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Raum: 2-09
Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

A4.132-1056

Geoinformationssysteme - Einführung und praktische Anwendungsbeispiele: von der Datenerfassung über die Analyse zur Präsentation

Im kompetenzorientierten Lehrplan Erdkunde gehört die Arbeit mit Geographischen Informationssystemen (GIS) zu den obligatorischen Unterrichtsinhalten:

- Vorstellung relevanter Hard- und Software
- Anleitung zum Umgang mit Geometrie- und Sachdaten
- Präsentation von Beispielen zur Anwendung im Unterricht

Schulformen: Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Gymnasium

Leitung: Ruwen Bubel

Referentin: Margaritha Vogt, Hochschule Mainz

Teilnehmer: Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II

Anmeldeschluss: 20.10.2015

Hinweise: - Abfahrt des Busses: 11:30 Uhr LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken, Parkplatz I (oberer Parkplatz)
- Kostenbeitrag zur Fahrt: ca. 25 € (je nach Teilnehmerzahl)

Termine: 04.11.2015 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort: Hochschule Mainz
Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz

A4.132-1156

Förderung der Lesekompetenz: Arbeiten mit Texten im Fach Erdkunde

Lesekompetenz als fächerverbindende Kompetenz beeinflusst auch im Fach Erdkunde den Unterrichtserfolg und die Leistung der Schüler/innen:

- Darlegung der sprachlichen Besonderheiten und Schwierigkeiten im Fach Erdkunde
- Textsorten im Fach Erdkunde
- Anwendung von Lesestrategien an Textbeispielen

Schulformen: Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Gymnasium

Leitung: Ruwen Bubel

Referent: Ruwen Bubel, LPM

Teilnehmer: Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II

Anmeldeschluss: 01.12.2015

Termine: 13.01.2016 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Raum: 3-09

Ort: LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken

A4.132-1256

Ernährung 2.0 - Versorgung in der globalisierten Welt

- Einführung in den Themenbereich globale Agrarwirtschaft, Ernährungssituation und Nahrungsmittelversorgung
- Vorstellung und Diskussion aktueller Entwicklungen in den Bereichen Nahrungsmittelerzeugung, -handel und -verteilung
- Verknüpfung gesellschafts- und naturwissenschaftlicher Aspekte und Möglichkeiten der Thematisierung im fachübergreifenden bzw. fächerverbindenden Unterricht
- Vorstellung, Erprobung und Erörterung ausgewählter unterrichtlicher Umsetzungsbeispiele

Schulformen: Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Gymnasium

Leitung: Ruwen Bubel
Catherine Mentz, LPM

Referenten: Prof. Dr. Leif Mönter, Universität Trier
Sabine Lippert, Universität Trier

Anmeldeschluss: 01.12.2015

Termine: 02.12.2015 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Raum: 1-06

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

A4.131-0256

Erstellen von Arbeitsmaterialien mit Tablet-PCs für einen differenzierenden Unterricht in heterogenen Lerngruppen am Beispiel des Themas Ägypten (Lehrplan GW Klassenstufe 6)

- Diskussion von Vor- und Nachteilen von iBook-Modulen gegenüber klassischen Schulbüchern und Arbeitsblättern
- Kurzinformation zu rechtlichen Regeln und Nutzung von OER und Creative Commons-Lizenzen
- Erarbeitung eigener Tablet-PC-Module auf Grundlage eines Materialpools
- Präsentation und Besprechung der erstellten Tablet-PC-Module

Schulformen: Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Gymnasium

Leitung: Ruwen Bubel
Daniel Ullrich

Referenten: Marc-Oliver Richter, Ministerium für Bildung und Kultur
Stephanie Weiland, Universität des Saarlandes
Christine van Hoof, Fachdidaktik Geschichte, Universität des Saarlandes
Sandra Hotz, Julia Ruby, Isabel Schmoll

Anmeldeschluss: 16.03.2016

Max. Teilnehmer: 20

Termine: 23.03.2016 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

A2.101-0856

Afrika: Bilder – Wahrnehmung – Klischees (In Kooperation mit der Aktion 3. Welt Saar)

Auf Grundlage der Flugschrift "Afrika ist schwarz. Wirklich?" der Aktion 3. Welt Saar werden ausgewählte Aspekte des Afrikabildes dargestellt und problematisiert:

- Vorstellung ausgewählter Aspekte des Afrikabildes
- Möglichkeiten der Umsetzung des Themas im Unterricht anhand eines Projektes
- Diskussion

Leitung: Ruwen Bubel, Daniel Ullrich
Referenten: Oliver Anton, Deutsch-Französisches Gymnasium
Gertrud Selzer, Aktion 3. Welt Saar
Termine: 24.11.2015 (Dienstag), 15:00 - 18:00
Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

Für alle Veranstaltungen bitten wir unser Mitglieder um direkte Online-Anmeldung (www.lpm.uni-sb.de) oder per „Faxvordruck“ beim LPM (06897 – 7908-122)

Schüler - Umweltlabor

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Besucherinnen und Besucher und langjährige Begleiter des Schüler-Umweltlabors,

das Schuljahr 2014/15 ist abgeschlossen und auch das Schüler-Umweltlabor, das Schülerlabor der Fachrichtung Geographie an der Universität des Saarlandes, kann auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken.



Mit über 550 Schüler/innen, Referendar/innen, Lehramtsstudent/innen und Kolleg/innen konnte die Besucherzahl im vierten Jahr in Folge erneut gesteigert werden. Die Schülerinnen und Schüler kamen aus Gesamtschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien des gesamten Saarlandes aus den Klassenstufen 5 bis 12.

Das Versuchsrepertoire konnte erneut ausgebaut werden und umschließt mittlerweile zahlreiche Versuche und Praktika aus den Bereichen Bodenkunde, Gewässerökologie und Gewässermorphologie. Ausstattung und Platzangebot gewährleisteten Klassen bis zu 27 Schülern freies Experimentieren und selbstständiges Arbeiten. Das Ministerium für Bildung des Saarlandes sowie die Universität des Saarlandes unterstützen seit vier Jahren das Schüler-Umweltlabor und haben die Förderung auch für das kommende Schuljahr sichergestellt.

Mit Ihrem Besuch haben Sie dazu beigetragen, dass das Schüler-Umweltlabor regelmäßig genutzt wird, dass seine Qualität kontinuierlich verbessert wird, und dass wir unseren Schülerinnen und Schülern einen Einblick in wissenschaftliches Arbeiten in den Fachbereichen der Raum- und Naturwissenschaften vermitteln, wofür ich Ihnen herzlich danken möchte. Ich danke auch allen Schulleitungen für die Freistellung der Kolleginnen und Kollegen mit ihren Klassen, so dass die Besuche des Schüler-Umweltlabors als außerschulischem Lernort ermöglicht wurden.

Ich würde mich freuen, Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr wieder als Gäste und Nachwuchsforscher im Schülerumweltlabor begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße,

Jörn Slotta, Laborleiter des Schüler-Umweltlabors der FR Geographie der Uds

Diercke Wissen Wettbewerb 2015

Ein Geographie-Quiz der besonderen Art stellt in jedem Jahr der Wettbewerb Diercke Wissen dar. Er trägt regelmäßig seinen Teil dazu bei, das Fach Erdkunde publikumswirksam zu präsentieren.

Es handelt sich dabei nicht nur um irgendeinen weiteren Schülerwettbewerb, sondern tatsächlich um den größten Schülerwettbewerb Deutschlands. Rund 310.000 Schülerinnen und Schüler haben 2015 daran teilgenommen und auch das Saarland kann sich mit ca. 3000 beteiligten Schülern über eine rege Teilnahme freuen.

Im Januar 2015 wurden an insgesamt 24 saarländischen Schulen die Wettbewerbsbögen zur Ermittlung der Klassensieger in den Klassenstufen 7 bis 10 verteilt. Dabei haben in diesem Jahr 22 Gymnasien teilgenommen, eine Erweiterte Realschule und eine Gemeinschaftsschule.

Die Klassensieger füllten im Februar einen weiteren Fragebogen aus, um daraus den Schulsieger ermitteln zu können. Wer hier als Gewinner hervorging, hat sich bereits einigen Respekt verdient und kann stolz auf die erbrachte Leistung sein. Da aber nur ein einziger Schüler zum Finale nach Braunschweig reisen darf, musste im Anschluss der Landessieger ermittelt werden, weshalb die entsprechenden Schülerinnen und Schüler einen weiteren Fragebogen ausfüllten, der von der Landeskoordinatorin korrigiert wurde. Schließlich stand fest: Felix Hoffmann vom Gymnasium Wendalinum in St. Wendel ist der saarländische Landessieger 2015!

Am 12.06.2015 fand dann in Braunschweig das mit Spannung erwartete Bundesfinale statt. Aus den 16 Bundesländern reiste jeweils der Landessieger mit seinen Begleitpersonen an. Zum ersten Mal konnten auch die deutschen Schulen im Ausland am Wettbewerb teilnehmen, so dass es diesmal 17 Finalistinnen und Finalisten gab, da Dennis Gleich aus Lissabon ebenfalls in Braunschweig antrat. Es gab noch eine weitere Besonderheit in diesem Jahr: Immer wieder lässt es sich beobachten, dass Jungen beim Geographie-Wettbewerb besser abschneiden als Mädchen. Auch im Saarland war es so, dass die Schulsieger sich aus 22 Jungen und nur 2 Mädchen zusammensetzten. Somit galt es als kleine Sensation, dass 2015 zum ersten Mal, seit es den Wettbewerb Diercke Wissen gibt, 4 Mädchen am Bundesfinale teilnahmen und zeigen konnten, dass sie den Jungs in nichts nachstanden.

Dass es nicht nur um das reine Abprüfen von Wissen geht, sondern dass den Organisatoren eine angenehme Atmosphäre und das Schaffen von positiven Eindrücken wichtig waren, zeigte der allgemeine Ablauf des Wochenendes. Am Vorabend des Bundesfinales trafen sich alle Finalisten sowie ihre Begleitpersonen und die Organisatoren des Wettbewerbs beim Get-Together in Braunschweig, wo man sich zunächst ungezwungen kennenlernen konnte, bevor es dann zur Ehrung der Landessieger und schließlich zum gemeinsamen Abendessen kam. Natürlich war bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern eine gewisse Anspannung zu spüren, jedoch war es überraschend, wie souverän und ausgeglichen sie dem kommenden Finale entgegensahen. Am nächsten Morgen ging es dann auch zügig los. Zunächst fanden entsprechend der zuvor durchgeführten Auslosung die Vorrunden statt, bei denen immer vier Landessieger gegeneinander antraten. Dass die Fragen, die den Schülerinnen und Schülern gestellt wurden, nicht einfach sind, wurde sehr schnell deutlich. Doch die Landessieger zeigten, dass sie nicht unverdient nach Braunschweig gereist sind und glänzten mit ihrem überdurchschnittlichen Geographiewissen.

Eine kleine Kostprobe:

Zu Deutschlands berühmtesten Burgen gehört auch die Burg Eltz. Gib den Namen des Mittelgebirges an, in dem sie zu finden ist. Kleiner Tipp: Die „explosive“ Landschaft ist bekannt für ihre Maare und Vulkane.¹



Felix Hoffmann am Vorabend des Finales in Braunschweig. Thomas Michel, Geschäftsführer Kartographie beim Westermann-Verlag, überreicht ihm die Urkunde.

¹ Antwort: Vulkaneifel

Das gesuchte Agrarprodukt wird auf den fruchtbaren Schwarzerdeböden der Ukraine angebaut, zur Familie der Süßgräser gerechnet und gilt in vielen Ländern als Grundnahrungsmittel.²

Felix Hoffmann, unser saarländischer Landessieger schlug sich in dieser Vorrunde hervorragend. Er schaffte es, die meisten der gestellten Fragen richtig zu beantworten und musste sich erst im Stechen knapp geschlagen geben. Wie sich später herausstellte war das aber absolut keine Schande, denn – so viel sei an dieser Stelle bereits verraten – in Felix' Vorrunden-Gruppe war auch der zukünftige Bundessieger des Wettbewerbs!



Gäste in der Aula des Gymnasium Wendalinum

Nach vier Vorrunden und zwei Zwischenrunden stand dann leider fest, dass keines der vier Mädchen die Endrunde des Finales erreichen würde. Somit lag diese erneut in der Hand der Jungs, die sich wirklich nichts schenken und die Spannung bis zuletzt aufrecht hielten. Letztendlich stand dann fest: Der beste Geographieschüler Deutschlands kommt aus Portugal! Dennis Gleich hat die Premiere perfekt gestaltet und den Siegerpokal an die deutsche Schule nach Lissabon geholt.

Um Felix Hoffmann, aber auch die 23 weiteren Schulsieger im Saarland gebührend zu ehren, fand eine Feierstunde an der Schule des Landessiegers statt, in diesem Fall also am Gymnasium Wendalinum in St. Wendel.

Auszug aus dem Bericht über diese Veranstaltung von Felix Hoffmann: „Als politischer Vertreter und Schulträger des Gymnasiums war Landrat Udo Recktenwald anwesend, der gemeinsam mit Schulleiter Heribert Ohlmann die Veranstaltung eröffnete. Der Verband Deutscher Schul-geographen wurde durch den ersten Vorsitzenden des Landesverbandes, André Koch, und „Diercke WISSEN“ durch die Landesbeauftragte Sarah Bauer vertreten. Während der Feierstunde wurde von allen Rednern die Wichtigkeit des Schulfaches Erdkunde hervorgehoben und dessen Beitrag zur Bildung heutiger Schülerinnen und Schüler durch einen zehnminütigen Film veranschaulicht. Schulleiter Heribert Ohlmann betonte in seinem Grußwort die besondere Stellung der Gesellschaftswissenschaften am Wendalinum und die Absicht, diese in Zukunft neben den Naturwissenschaften weiter zu stärken. Während Landrat Recktenwald die Bedeutsamkeit der Geographie auch aus gesellschaftlicher Sicht thematisierte, bestätigte André Koch die hohe Relevanz der Disziplin aus fachlicher Perspektive. Nach den Grußworten erläuterte Sarah Bauer den Ablauf des vergangenen Wettbewerbs auf Schul-, Landes- und Bundes-



Die 17 Finalistinnen und Finalisten beim Finale in Braunschweig. In der Mitte zeigen die drei Champions ihre Urkunden und Pokale: Tim Schröder aus Niedersachsen auf Platz 3, Dennis Gleich aus Portugal auf Platz 1, Felix Lochmann aus Thüringen auf Platz 2 (v.l.n.r.).

² Antwort: Weizen

ebene. Felix Hoffmann, Schüler des Gymnasiums Wendalinum und saarländischer Landessieger im Diercke Wissenstest 2015, schilderte seine Eindrücke vom Bundesfinale, das Anfang Juni in Braunschweig stattgefunden hatte. Anschließend wurden die einzelnen Schulsieger mit einer Urkunde und einem Buchgeschenk des Verbandes Deutscher Schulgeographen geehrt. Schüler und Lehrer des Gymnasiums Wendalinum sorgten während der Feierstunde für eine tolle musikalische Umrahmung des sehr gelungenen Abends, der bei gemütlichem Beisammensein und einem regen Austausch ausklang.“

Felix Hoffmann, Gymnasium Wendalinum, Klasse 10c

Das Gymnasium Wendalinum erwies sich an diesem Abend als perfekter Gastgeber und Christian Schweitzer, der betreuende Lehrer von Felix Hoffmann, zeigte großen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Feierstunde, weshalb ihm und dem Schulleiter Heribert Ohlmann an dieser Stelle noch einmal ein besonderer Dank gilt.



Die saarländischen Schulsieger bei der Feierstunde

Sarah Bauer, Landeskoordinatorin Diercke Wissen 2015

Weitere Informationen zum Wettbewerb Diercke Wissen erhalten Sie hier:

- ein filmischer Eindruck des Finales in Braunschweig: <https://www.youtube.com/watch?v=Xw3-LyCa6f4>
- allgemeine Informationen rund um den Wettbewerb: <http://www.diercke.de/diercke-wissen-bundesfinale>

Der Wettbewerb „Diercke iGeo“ (ehemals Janus-Wettbewerb) 2015

Im Sommer 2014 kehrte das Team Germany sehr erfolgreich mit drei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille von der iGeo aus Krakow zurück. Erstmals errang jeder deutsche Teilnehmer auf einer Geographie-Weltolympiade eine Medaille. An diese Erfolge wollen wir 2016 auf der iGeo in Peking anknüpfen. Wir suchen das Team Germany, die deutsche Nationalmannschaft, für die iGeo 2016, im nationalen Wettbewerb „Diercke iGeo“ von September bis November 2015.

Der Wettbewerb „Janus iGeo-Competition Deutschland“ wurde umbenannt in „Diercke iGeo“, da der Westermann Schulbuchverlag der Hauptsponsor des nationalen und internationalen Wettbewerbs ist. Ebenso unterstützen die Deutsche Gesellschaft für Geographie (DGfG), der Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG) und die Deutsche Bank diese Wettbewerbe.

Der nationale Wettbewerb „Diercke iGeo“, an dem Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 bis 19 Jahren teilnehmen können, findet wieder in zwei Stufen statt:

- die Schul- bzw. Landeswettbewerbe vom 16.9.2015 bis 23.9.2015 und
- das Bundesfinale am 13./14.11.2015 in Braunschweig.

Alle Aufgaben sind in englischer Sprache formuliert und müssen auch auf Englisch beantwortet werden. Es werden eine physisch-geographische und eine humangeographische Kurzklausur sowie ein Wissenstest geschrieben. Die Aufgaben stehen vom 16.9.2015 (mittags) bis zum 23.9.2015 (mittags) im Netz auf der Homepage des VDSG unter www.erdkunde.com, Kategorie „Wettbewerbe“. In diesem Zeitraum müssen die Wettbewerbsteilnehmer mit ihren Geographielehrerinnen bzw. -lehrern die Aufgaben lösen.

Im Zeitraum vom 23.9.2015 (nachmittags) bis zum 29.9.2015 finden die Lehrerinnen und Lehrer die Lösungen zur Korrektur der Aufgaben auf der Homepage www.erdkunde.com, Kategorie „Wettbewerbe“ im Netz. Die korrigierenden Lehrerinnen und Lehrer ermitteln die beste Schülerin bzw. den besten Schüler ihrer Schule und versenden die Daten des Schulbesten sowie seine Arbeit bzw. eine gut lesbare Kopie dieser bis zum 30.9.2015 an die jeweiligen Landesbeauftragten (siehe Tabelle). Die Landesbeauftragten ermit-

teln aus den eingesendeten Arbeiten die Landesbesten und versenden deren Daten bis zum 7.10.2015 an den Wettbewerbsverantwortlichen Herrn Dr. Wolfgang Gerber.

Die Landesbesten werden bis zum 13.10.2015 zum Bundesfinale nach Braunschweig, das am 13./14.11.2015 stattfindet, eingeladen. Am Bundesfinale nehmen die Landessieger sowie jeweils die drei Erstplatzierten der Wettbewerbe „Diercke Wissen“ 2014 und 2015 teil. Aus diesem Teilnehmerkreis werden dann in Braunschweig die vier Besten ermittelt, die das Team Germany für die iGeo 2016 in Peking bilden und Deutschland international im Sommer 2016 in China vertreten werden. Das National Team wird bis zur iGeo in Peking vom VDSG betreut und auf die iGeo vorbereitet. Dazu gehört auch die Teilnahme an einem Trainingslager im Frühjahr 2016 in Leipzig.

Wir hoffen, dass wir wieder ein leistungsstarkes Team für Peking formen können, das Deutschland auf der iGeo 2016 in Peking würdig vertritt.

In diesem Sinne: Packen wir es an!

Ihr Wolfgang Gerber, 2. Vorsitzender des VDSG

GEO INNOVATIV

Wettbewerb für neue Unterrichtsideen Geographie

Der Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG) schreibt zum zweiten Mal für das Jahr 2016 den Wettbewerb für neue Unterrichtsideen Geographie aus. Dieser Wettbewerb richtet sich an Referendare/Referendarinnen sowie Junglehrer/–innen (max. 5 Jahre im Schuldienst).

Thema: „Sich globalen Herausforderungen stellen – lokale Antworten finden“. Ausgehend von dem Verständnis, dass Geographie als problemlösungs- und zukunftsorientiertes Unterrichtsfach einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Bildung beiträgt, können dem Wettbewerbsthema entsprechende Lerneinheiten für die Klassen 5-13 eingereicht werden. Die Lerneinheit sollte neu und erprobt, didaktisch und methodisch innovativ sowie alltagstauglich und auf andere Klassen übertragbar sein. Besonders willkommen sind Arbeiten, die durch differenzierende Angebote einen individualisierten und kompetenzorientierten Lernprozess erlauben oder neue digitale Techniken und Möglichkeiten einbeziehen.

Teilnahmebedingungen

Referendare können prüfungsrelevante Lerneinheiten aus ihren schriftlichen Arbeiten und Lehrproben weder in Teilen noch als Ganzes nicht vor dem Abschluss der Ausbildung einreichen. Eine Jury aus Fachleuten des VDSG trifft eine Auswahl aus den Einsendungen und befindet über die Zuerkennung der Preise. Für Platz eins werden 750 €, für Platz zwei 500 € und für Platz drei 250 € ausgelobt. Die Verleihung des Preises findet im Rahmen des Symposium „Geographie und Schule“ am 12.3.2016 statt.

Die Ausarbeitung besteht aus

- Verlaufsplan der Lerneinheit (einschließlich Einordnung in die Unterrichtsreihe), max. 3 Seiten DIN A4
- Unterrichtsmaterialien als Anhang, max. 20 Seiten inklusive detaillierter Quellenangaben
- Bestätigung des Bewerbers/der Bewerberin, dass die Lerneinheit von ihm/ihr entwickelt wurde
- Kontaktdaten (Postadresse, Telefonnummer, Email-Adresse)
- Kurzvita (im Schuldienst seit...)
- Einreichung Die Arbeit ist einzureichen per E-Mail an: kwh.hoffmann@gmx.de Karl W. Hoffmann: Seminarleiter für das Lehramt an Gymnasien in Speyer, Mitglied im Bundesvorstand des VDSG)
- Einsendeschluss ist der 15. November 2015.